Objekt:	Einzug der Maria Josepha von Bayern in Wien
Museum:	Kunstbibliothek Matthäikirchplatz 6 10785 Berlin 030 / 266424101 kb@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Modebild – Lipperheidesche Kostümbibliothek
Inventarnummer:	14136578

Beschreibung

Einzug der Maria Josepha von Bayern in Wien anlässlich ihrer Vermählung mit dem österreichischen Thronfolger im Jahr 1765.
„Josepha Maria, Rom: Imperat: Caroli VII Caes. Aug. Filia nat: d. 30 Mart: 1739. Nupta d. 13. Jan. 1765.
Dein Wien, Prinzessin jauchzt. Du bringst auf jedem Schritt
Der vielgeliebten Stadt ein neu Vergnügen mit.
Dein Angesichtbringt Luft, dein hohes Bündnis Seegen:
Und: deiner Anmuth wallt der Bürger Herz entgegen.
Joh. Lorenz Rugendas inv. del .sculps. et excud. Aug. Vind.
Princeps, Te cupiunt pueri innuptceque puelle,
Currit et ad vultum, tota Vienna, Tuum.
Cives corda pii volis flammantia tendunt:
Festivo plausa compita cuncta sonant."

Maria Josepha Antonia Walburga Felizitas Regula, Prinzessin von Bayern und Böhmen (* 20. März 1739 in München; † 28. Mai 1767 in Wien), Tochter des römisch-deutschen Kaisers Karl VII und Maria Amalie von Österreich. Maria Josepha heiratete 1765 Kronprinz Joseph, Sohn des Kaisers Franz Stephan und seiner Gemahlin Maria Theresia von Österreich, der seinem Vater noch im Jahr seiner Hochzeit auf den Thron folgte. Die Ehe blieb kinderlos. Josephs erste Ehefrau Isabella von Bourbon-Parma verstarb mit 22 Jahren an den Pocken. Maria Josepha erlag der gleichen Krankheit im Jahr 1767.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	Blattmaß: 22,7 x 30,7 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1765-1767
	wer	Johann Georg Lorenz Rugendas (1730-1799)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich